

Herr Präsident,
Mitglieder in Regierung und Parlament,
Werte Bürgerinnen und Bürger der DG,

als ich diese und die weitere Interpellation gelesen habe, habe ich mich gefragt:

„Was ist das eigentlich hier?“ Wird dies am Montag wieder eine Theaterveranstaltung? Solche Interpellationen der Mehrheit, wie die beiden uns heute vorliegenden, sollen in meinen Augen in Wirklichkeit nur eine Bühne für die Minister, bzw. für die Interpellanten selbst bieten, oder?

Ich werde mich deswegen sehr kurz fassen:

Was nützt eigentlich die beste Ausbildung, wenn es keine Jobs gibt?

Schon seit ich mich erinnern kann, und das müsste so Anfang der 80er Jahre gewesen sein, redet die Politik immer das gleiche, nämlich: „Wir müssen Arbeitsplätze schaffen.“ Etwas später kam dann noch hinzu: „Wir müssen für Wachstum sorgen.“ Und heute heißt es auch noch „Bildung, Bildung und noch mehr Bildung.“

Und was ist dabei rumgekommen? Noch nie hatten wir eine so hohe Jugendarbeitslosigkeit in Europa trotz immer höherer Ausbildungsabschlüsse. Noch nie hatten wir eine so hohe allgemeine Arbeitslosigkeit. Die Kaufkraft sinkt kontinuierlich. Die Staatsverschuldung steigt rasant an und ein Rekord jagt den nächsten.

Ich kann dieses Gerede nicht mehr hören! Geben Sie doch endlich zu, dass Sie nicht wissen wie!

Wenn Sie sich selbst weiter belügen wollen, von mir aus. Das ist Ihre Sache. Doch belügen Sie uns nicht, und erst recht nicht Ihre Arbeitgeber, nämlich die Bürger der DG.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit,
Alain Mertes,
Vivant-Fraktion